

GALERIE MOLLWO Neue Ausstellung ab kommender Woche

Mensch und Natur im Dialog

rz. Unter dem Titel «Omphalos (ferito)», was so viel bedeutet wie «Nabel (verletzt)», zeigt die Galerie Mollwo ab kommender Woche Werke von Bildhauerin Barbara Schnetzler. Die Vernissage findet am Donnerstag, 28. August, von 17 bis 20 Uhr statt. Um 18.30 Uhr gibt es eine Einführung von Kunsthistoriker Invar-Torre Hollaus. Zu sehen ist die Ausstellung bis am 12. Oktober.

Barbara Schnetzler lebt und arbeitet in Basel und Mulhouse. Nach dem Vorkurs an der Schule für Gestaltung Basel absolvierte sie von 2002 bis 2006 die Bildhauerschule Müllheim mit Diplom in St. Gallen. Im Jahr 2007 gründete sie das Bildhaueratelier Eidolon in Basel. Seit 2013 ist sie Mitglied des trinationalen Künstlerkollektivs Motoco in Mulhouse und seit 2015 bei Visarte Schweiz. Ihre Skulpturen und raumspezifischen Arbeiten entstehen aus dem Dialog zwischen Mensch und Natur. Dabei ist auch die Transformation von Material und Form und deren Wechselwirkung ein zentrales Thema. Mit unterschiedlichen Ausdrucksformen und Materialien – zum Beispiel Felsbrocken und flüssigem Wachs – verfolgt die Bildhauerin nicht zuletzt die Frage nach dem Lebendigen und den Differenzen zwischen menschlicher Potenzialität und technischer Machbarkeit.



«Omphalos» im Atelier von Barbara Schnetzler, Carrara-Marmor, Gaze, 2023.

Foto: zVg

Barbara Schnetzler, «Omphalos (-ferito)». Vernissage: Donnerstag, 28. August, 17–20 Uhr, mit Einführung von Invar-Torre Hollaus um 18.30 Uhr. Führungen mit der Künstlerin: 30.8., 15 Uhr, sowie 31.8., 12 Uhr. Galerie Mollwo, Garten-gasse 10, Riehen. Erweiterte Öffnungszeiten während der Kunsttage Basel: 29.–31.8. jeweils von 11 bis 18 Uhr.

KUNSTTAGE BASEL Auch Riehener Institutionen dabei

Lieblings- und andere Kunstwerke

rz. Die sechste Ausgabe der Kunsttage Basel steht vor der Tür: Vom 29. bis zum 31. August öffnen in der Region Basel wieder zahlreiche Museen, Kunsträume und Galerien ihre Türen und warten mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Unter den rund 60 teilnehmenden Institutionen befinden sich zum Beispiel das Kunstmuseum Basel, das Tinguely-Museum und das Kunsthaus Baselland.

Und auch in Riehen gibt es während der Kunsttage einiges zu erleben. So lädt etwa die Fondation Beyeler nicht nur zur Besichtigung ihrer aktuellen Ausstellungen, sondern am Samstag, 30. August, auch zu einem besonderen Anlass unter dem Titel «Young Think Tank presents: Our Favourites – Sculpture Garden Edition». Auf einem interaktiven Rundgang durch den Museumspark verraten junge Mitarbeitende der Fondation Beyeler



Auch die Fondation Beyeler macht kommende Woche bei den Kunsttagen Basel mit.

Foto: Archiv RZ Nathalie Reichel

(Fun-)Facts und spannende Hintergrundgeschichten zu ihren persönlichen «Favourites», darunter Skulpturen von Ellsworth Kelly, Jenny Holzer und weiteren Sammlungskünstlern. Im Anschluss findet ein Apéro im Beyeler Restaurant im Park statt. Der Treffpunkt für die zweistündige Führung ist um 15 Uhr

beim Pavillon im Museumspark; bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Museum statt. Anlässlich der Kunsttage gelten zudem bei gewissen Galerien, unter anderem Mollwo und Lillian Andree, erweiterte Öffnungszeiten. Beide haben vom 29. bis zum 31. August jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

MOOSRAIN Neues Tagesangebot wird lanciert

Ein Ort für Kreativität und gemeinsames Tun

rz. Ab dem 6. Oktober startet im Gemeinschaftshaus Moosrain in Riehen ein neues Angebot für Menschen, die sich nach Begegnung und sinnerfüllenden

sprachen geniessen. Neben dem kreativen Gestalten und Kochen laden wir zu weiteren gemeinschaftlichen Aktivitäten ein: Spielen. Singen. Vorleserunden.

